









Deutsche Gesellschaft für
Angewandte Kinesiologie e.V.

Der Berufsverband der Kinesiologen
Qualität – Kompetenz – Engagement

Die Ausbildung Begleitende Kinesiologie DGAK



Inhalte

	Gründe für diese Ausbildung	04
	Der Muskeltest	05
	Beschreibung der Ausbildung	06
	Inhalte der Ausbildung	08
	Anwendungsmöglichkeiten der Begleitenden Kinesiologie	10
	Ziele der DGAK	11

Kinesiologie

Kinesiologie ist eine ganzheitliche Methode, um Blockaden und Stress im Körper zu erkennen und abzubauen. Hierdurch werden Wohlergehen, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität verbessert. Der Muskeltest ist das zentrale Instrument einer kinesiologischen Sitzung.



Liebe Ausbildungs-Interessierte!

Entdecken Sie eine professionelle Ausbildung, mit der Sie Stück für Stück wachsen können. Die wirtschaftlichen und sozialen Anforderungen unserer Gesellschaft erfordern heute Methoden für eine fortwährende persönliche und berufliche Weiterentwicklung, fortwährenden Lernprozess im Leben und eigenverantwortliche Gesundheitsvorsorge. Die Kinesiologie als Lehre der Bewegung bietet hier mit ihren Vorgehensweisen, den kinesiologischen Anwendungen (Balancen) und dem Muskelfeedback ein effektives und erfolgreiches Instrumentarium.

Kinesiologen schauen nach innen – mit Hilfe des Muskeltests sowie Methoden und Wissen aus Gehirnforschung, Pädagogik, Psychologie und chinesischer Energielehre. Es ist ein spannender Weg zu sich selbst und zur Förderung des Potenzials, das in jedem von uns steckt.

Wir unterstützen Sie aktiv auf Ihrem Weg und freuen uns auf Ihre Fragen und Anmerkungen.

Herzliche Grüße

Lydia Bose
1. Vorsitzende DGAK

Acht gute Gründe für diese Ausbildung

Die vom Berufsverband DGAK zertifizierte kinesiologische Ausbildung versetzt Sie in die Lage,

- 01 neue Kompetenzen zu entwickeln und zu erfahren, die Sie für sich privat und beruflich einsetzen können.
- 02 andere Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und zu unterstützen, sodass das eigene Potenzial voll ausgeschöpft werden kann.
- 03 den Beratungsprozess, unabhängig vom Thema, zielorientiert und effizient zu gestalten.
- 04 die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen – bei sich selbst und in der Begleitung anderer Menschen.
- 05 die Theorie schnell in die Praxis umzusetzen – schon während der Ausbildung können Sie ihr Wissen anwenden – zunächst persönlich, dann im familiären und beruflichen Kontext, sodass bereits in der Ausbildungsphase Verdienstmöglichkeiten gegeben sind.
- 06 eine eigene kinesiologische Praxis zu gründen.
- 07 mit vorliegender Heilerlaubnis das neu erworbene Wissen therapeutisch einzusetzen und somit das Profil Ihrer Praxis zu erweitern.
- 08 die kinesiologischen Methoden in Ihrer Arbeit als Pädagoge, Trainer, Coach, Gesundheitsberater, Lebensberater, Psychologe, Körpertherapeut, Künstler oder Sportler zu integrieren.

Der Muskeltest – das zentrale Instrument



Schon Aristoteles sagte „Ändert sich der Zustand der Seele, so ändert sich auch das Aussehen des Körpers und umgekehrt“. Situationen, die den Menschen physisch oder psychisch belasten, spiegeln sich in der Funktionsweise der Muskeln wieder. Geht es dem Menschen gut, sind die Muskeln oft stark und Bäume könnten ausgerissen werden. Ist der Mensch jedoch gestresst, fühlt er sich oft schwach und

weich wie Pudding, was sich in der Kraft der Muskeln bemerkbar macht.

Die „Angewandte Kinesiologie“ macht sich dieses körpereigene Feedbacksystem zunutze. Das Rückmeldesystem ist sehr einfach und präzise. Dessen Entdeckung geht zurück auf Erfahrungen und Untersuchungen des amerikanischen Chiropraktikers Dr. George Goodheart. Er beobachtete, dass sich physische und psychische Vorgänge im Menschen auch im Funktionszustand seiner Muskeln spiegeln. Daraufhin entwickelte er 1964 ein einfaches Testverfahren, das diese Muskelfunktion ohne Zuhilfenahme von Apparaten erfasst: den Muskeltest.

Dabei wird die getestete Person gebeten, den zum Testen benutzten Körperteil (meist ein Arm) gegen den leichten Druck der testenden Person an seinem Platz zu halten. Die Testergebnisse („verriegelt“/hält oder „entriegelt“/gibt nach) lassen Rückschlüsse auf den Energiefluss und eventuelle Energieblockaden zu.

6 Beschreibung der Ausbildung

Das IKC (International Kinesiology College) hat die Ausbildung zum Begleitenden Kinesiologen DGAK als dreijährige Ausbildung geprüft und anerkannt. Die Standards dieser Ausbildung werden als dreistufige Ausbildung in Gestalt von Basis-, Aufbau- und Expertenstufe umgesetzt.

Ziele

01. Umfassendes kinesiologisches Fachwissen und die Vermittlung von kinesiologischen Fertigkeiten
02. Erweiterte Kenntnisse u.a. in Bereichen wie Anatomie, Stoffwechsel, Bewegung, Lernen, Stress-Abbau und Kommunikation sowie Aufbau einer Praxis
03. Praktische Erfahrungen und Selbststudium

Dauer

Über mindestens drei Jahre verteilt, mindestens 1.200 Stunden, davon 600 Stunden Kinesiologie-Kurse und vertiefende Bereiche sowie 600 Stunden Selbststudium, Supervision und praktische Anteile.

Berufsbegleitung

Die Ausbildung kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Ausbildungsmodule finden i.d.R. an Wochenenden bzw. abends statt.

Zielgruppen

Die Ausbildung spricht Menschen an, die dadurch eine Qualifikation und Befähigung zum selbstständigen Arbeiten mit Kinesiologie erreichen möchten.

Voraussetzungen

- Mittlere Reife bzw. Abitur oder
- Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. dreijähriger berufliche Tätigkeit oder
- Vergleichbare Qualifikationen
- Bewerbungsgespräch

Zertifizierung

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung zur Begleitenden Kinesiologin DGAK / zum Begleitenden Kinesiologen DGAK wird die Urkunde „Kinesiologin BK DGAK zertifiziert“ bzw. „Kinesiologe BK DGAK zertifiziert“ vergeben.

Kosten

Die Kosten der Ausbildung können direkt bei den Ausbildungsinstituten erfragt werden. Die Adressen der Institute, die diese von der DGAK zertifizierte Ausbildung in Ihrer Nähe anbieten, finden Sie auf unserer Website: www.dgak.de

Förderung

Es bestehen Fördermöglichkeiten wie z.B. der landesgebundene Bildungsscheck.

Inhalte der Ausbildung

Jeder Beruf braucht eine gründliche Basis. Die von der DGAK zertifizierte dreistufige Ausbildung befähigt Sie dazu, das kinesiologische Handwerk gründlich zu erlernen und es entsprechend Ihrer Fähigkeiten und Neigungen vielseitig und kreativ einzusetzen. Die Ausbildung wird von zwei Säulen getragen.

Säule 1

Mind. 600 Kursstunden
davon: 500 Stunden Kinesiologie-Kurse
und 100 Stunden vertiefende Bereiche

1. Basisstufe

mind. 200 Kursstunden

2. Aufbaustufe

mind. 200 weitere Kursstunden

3. Expertenstufe

mind. 200 weitere Kursstunden

Kurse bestehend jeweils aus

- Kategorie 1+2 der Kursliste der DGAK
- institutsinternen Kursen

u. a. mit folgenden Inhalten:

- Anatomie, Physiologie
- Lernen & Kommunikation
- Angrenzende Berufsgebiete
- Aufbau des Berufsfeldes

Säule 2

Praktische Anteile (in Bezug auf die Kursinhalte):

mind.	600 Std.
Basisstufe mind.	200 Std.
Aufbaustufe mind.	200 Std.
Expertenstufe mind.	200 Std.

Selbststudium/Selbsterfahrung

- Entwicklungstagebuch
- professionelle kinesiologicalische Sitzungen (Balancen)
- Alternative Fachbereiche
- Nacharbeiten der Kursinhalte
- Literaturstudium

Supervision (Ausbildungsleitung)

- in der Gruppe
- in Kleingruppen
- und einzeln

Praktische Anteile

- Balancen
- Übungsgruppen
- Hospitationen / Angrenzende Berufsgebiete

Ausbildungsinstitute

Adressen von Ausbildungsinstituten, die die zertifizierte Ausbildung anbieten, und viele weitere nützliche Informationen finden Sie auf unserer Website – oder kontaktieren Sie uns persönlich:

Anwendungsmöglichkeiten der Begleitenden Kinesiologie

Die hier aufgeführten Aspekte stellen keinesfalls eine abschließende Betrachtung dar. Vielmehr wird ein Einblick in die vielfältigen Betätigungsfelder der Kinesiologie geboten.



Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V.

Die Deutsche Gesellschaft für Angewandte Kinesiologie e.V. (DGAK) ist der Berufsverband für professionelle Kinesiologen/ Kinesiologinnen in Deutschland und als Mitglied im Dachverband der Weiterbildungsorganisationen (DVWO) sowie im Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. (FWW) verankert.

Ziele der DGAK

- Interessenvertretung der Mitglieder in der Öffentlichkeit, der Wissenschaft und bei den staatlichen Organen
- Forum für aktive Mitgestaltung der Kinesiologie in Deutschland
- Qualitätssicherung in der Anwendung
- Einhaltung der Ethischen Richtlinien des Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V.
- Verankerung des Berufsbilds und des Selbstverständnisses der Kinesiologie in der Öffentlichkeit durch Presse- und Medienarbeit und auf Messen
- Weiterentwicklung von Lehre und Forschung in der Kinesiologie
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen der Kinesiologie
- Broschüren und Flyer für Mitglieder als Marketing-Materialien

DGAK

Deutsche Gesellschaft für
Angewandte Kinesiologie e.V.



Der Berufsverband der Kinesiologen
Qualität – Kompetenz – Engagement

Dietenbacher Str. 22
D-79199 Kirchzarten
E-Mail: info@dgak.de

Tel.: +49 7661 980756
Fax: +49 7661 9831827
Web: www.dgak.de

